

Noch darf sie es: Polizei rettet Enten-Großfamilie

Zurzeit wird angesichts der Personalnot über Einschränkungen der Aufgaben der Polizei in NRW heftig diskutiert. Sollten die Einschränkungen kommen, werden sich Polizisten künftig nicht mehr um Bagatellunfälle oder nächtliche Ruhestörungen kümmern dürfen. Dann werden auch die Meldungen wie diese über die Rettung einer Enten-Großfamilie der Vergangenheit angehören:



Enten im Pappkarton.

Einen Einsatz der besonderen Art haben Beamte der Polizei Dortmund am Dienstag in Dortmund-Hombruch bewältigt. Ein Bürger hatte über den Notruf gemeldet, dass eine Entenmutter mit ihren zehn Küken versuchte, die Otto-Hahn-Straße zu überqueren.

☒ Als die Beamten vor Ort eintrafen, versuchte der Zeuge gerade, die kleine Familie daran zu hindern, auf die Straße zu laufen. Die Beamten konnten sie dann schließlich sicher über die viel befahrene Straße leiten.

Wegen des hohen Verkehrsaufkommens in dem Bereich und nicht vorhandener Grünflächen fingen die Beamten die Entenmutter und ihre zehn Kinder nach und nach ein, um sie zunächst in einem Karton unterzubringen. Im Streifenwagen brachten sie die Tiere anschließend in den nahegelegenen Rombergpark, um sie dort wohlbehalten im Teich abzusetzen.